



# Budapestre vonatkozó újságcikkek

Osztályozás

Tárgy

92

Hely

Ripka Ferenc

Idő

"1918"

Személy

Szerző: .....

Cím: Auszeichnung des Generaldirektors der Gaswerke.

Forrás: Pester Lloyd

Bp.

(Hely)

1918. X. 23.

(Idő)

(Köt. v. füz.)

(O

Közp. nyomt. XX cs. 23. sz.

Székesfővárosi házi nyomda 1918

(Auszeichnung des Generaldirektors der Gaswerke.) Der König hat dem Generaldirektor der kommunalen Gaswerke Dr. Franz Ripka in Anerkennung seiner Verdienste auf volkswirtschaftlichem und öffentlichem Gebiete den Titel eines Hofrates verliehen. Dr. Franz Ripka hatte als Journalist seine öffentliche Tätigkeit begonnen, um sich später auf volkswirtschaftlichem Gebiete zu betätigen. Bei der Firma Ganz u. Komp. wurde er nach zwölfjähriger Tätigkeit zum Proturien ernannt, in welcher Eigenschaft er an der Organisierung und Leitung von ungefähr sechzig kommunalen Beleuchtungsbetrieben teilnahm. Anlässlich der Ablösung der Gaswerke wurde er zum stellvertretenden Generaldirektor des Betriebes und nach der Wahl des Generaldirektors Dr. Franz Heltai zum Oberbürgermeister zu dessen Nachfolger ernannt. Seit 1906 ist Dr. Ripka Mitglied des hauptstädtischen Municipalausschusses. Unter der Leitung des jetzigen Generaldirektors haben die kommunalen Gaswerke allen Erwartungen entsprochen, die das Municipium an die Ablösung der Werke geknüpft hatte. Auch auf öffentlichem Gebiete hat sich Dr. Franz Ripka hervorragende Verdienste erworben, namentlich um die Entwicklung des Klotildahls, in dem derzeit 120 Waisen, darunter 80 Kriegswaisen, erzogen werden. Eine große Rolle spielt Dr. Ripka im öffentlichen Leben des I. Bezirks; er ist Präsident des Christinnenstädter Casinos, des Christinnenstädter Schulinhalts, des Hilfsausschusses der Oberen Christinnenstadt, des BB-Football-Klubs und Oberkommandant des öfner freiwilligen Wachkorps. Alle diese Institutionen haben dem agilen Manne viel zu verdanken.